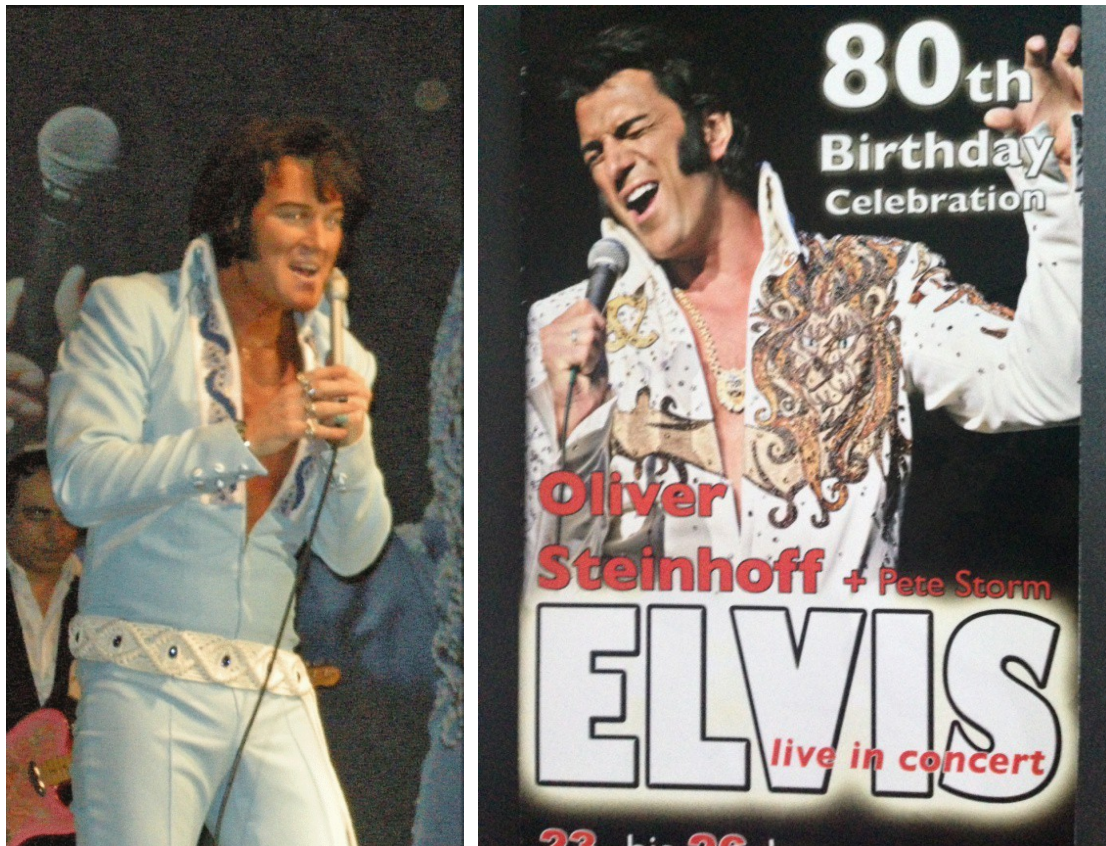


Zum 80. Geburtstag des King of Rock´n Roll

boten zwei der weltbesten Elvis-Darsteller
eine Show der Superlative



An vier aufeinander folgenden Tage wurde die Dortmunder Spielbank Hohensyburg zum „Mekka“ der Elvis-Fans – die teilweise auch aus dem Ausland angereist waren. Am 8. Januar wäre Elvis Presley 80 Jahre alt geworden. Noch fast vier Jahrzehnte nach seinem Tod hat der Jahrhundertkünstler nichts von seiner Faszination verloren. Weltweit huldigen tausende „Elvis-Tributes“ dem Werk des King of Rock´n Roll; wie kein zweiter Künstler brachte er seine Fans dazu, ihn zu kopieren.

Elvis lebt – durch seine Imitatoren.

So präsentierte die Dortmunder Spielbank Hohensyburg in einer mehrtägigen Konzertreihe gleich zwei Elvis-Darsteller, die weltweit vielfach ausgezeichnet wurden:

Oliver Steinhoff und Pete Storm.

In den vier Konzerten wurde an die Höhepunkte von Presleys Karriere erinnert, etwa 68er Comeback Special, On Stage, In Person, MSG oder Aloha From Hawaii.



Der stimmlich und optisch dem Original ähnelnde Brite **Pete Storm** (l.) der von Nord- und Südamerika bis Asien und Australien unterwegs ist, machte seinem Namen alle Ehre: Kaum die Bühne betreten, erfassten das Publikum Begeisterungstürme. **Oliver Steinhoff** (r.) ist bislang der einzige deutschsprachige Elvis-Darsteller, der mit dem lizenzierten Titel des Europameisters der Elvis-Doubles und einem Award als bester Elvis in Las Vegas ausgezeichnet wurde. John Wilkinson, Gitarrist und langjähriger Wegbegleiter von Presley hält Steinhoff für den beste Elvis-Darsteller.

Fotos: trendmarketing Dewey & Doro